

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

297 (30.10.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. (Zweites Blatt)

Donnerstag den 30. Oktober

1873.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 26,856. Den Einzug der Gemeindecinnahmen betreffend.

An die Gemeinderäthe des Landbezirks.

Die Gemeindecinnehmer sind anzuweisen, den Einzug der Umlagen eifrig fortzusetzen und nach Martini sofort mit dem Einzuge der bis dahin fälligen Einnahmen an Pachtbillsingen, Holz- und Graserlösen u. u. zu beginnen. **Am 10. Dezember l. J., von Vormittags 9 Uhr an**, haben sich dieselben bei dießseitiger Revision über den Einzug bezw. darüber auszuweisen, daß die rückständigen Schuldner eingelagert sind.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1873.

Groß. Bezirksamt.

Bechert.

Bekanntmachung.

Nr. 27,167. Kosten für Drucksachen betreffend.

An die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks.

Die Druckkosten der übersandten Impressen für die Kassenstandsabrechnung, sowie der Ueberdrücke der Generalverfügung, „die Aufsicht über die Gemeindevermögensverwaltung“, sowie „den Vollzug des Gesetzes über den Unterstüßungswohnort“ betreffend, belaufen sich zusammen auf 26 fl. 47 kr.

Hieran trifft es jede Gemeinde 1 fl. 10 kr.

Dieser Betrag ist binnen 8 Tagen auf dießseitiger Kanzlei zu entrichten und dabei Dittungs-Entwurf mit vorzulegen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1873.

Groß. Bezirksamt.

Bechert.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direktion hat von dem kürzlich erschienenen, bestempfohlenen

Landwirthschaftlichen Kalender

für den kleineren deutschen Landwirth

für 1874, herausgegeben von A. Graf zur Lippe-Weisensfeld, durch Vermittlung der Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereines im Interesse unserer Landwirthe eine Anzahl Exemplare bezogen und gibt das im Buchhandel 18 kr. kostende Exemplar um den ermäßigten Preis von 9 kr. an die Vereinsmitglieder ab.

Die Bürgermeistereierämter des Bezirks werden ersucht, dies in den Gemeinden mit dem

Beifuge machen zu lassen, daß solche Exemplare bei uns, sowie bei

Herrn Bürgermeister **Ganser** in Mühlburg und

„ Kaufmann **Ehr. Heil** in Liedolsheim

abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1873.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe.

Bechert.

Die Fahrnißversteigerung im Schweizerhaus

findet eingetretener Hindernisse halber nicht statt.

Sch. Nupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

3.1. Die Wiederherstellung der über den Landgraben führenden hölzernen Schwimmschulbrücke im Betrage von . . . 760 fl. soll in Accord vergeben werden.

Lusttragende Zimmermeister werden aufgefordert, ihre Angebote bis Mittwoch den 5. November l. J. im Hause Blumenstraße 25 im 3. Stock einzureichen, woselbst Plan und Ueberschlag von Morgens 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr einzusehen sind.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1873.

Das Commando des 1. Bad. Leib.-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Blumenstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Näheres Blumenstraße 19 im Laden.

* Friedrichsplatz 5 ist eine schöne Wohnung im Seitenbau an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stock die vordere Stiege.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Vangestraße 122 ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern nebst Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst, Eingang Waldstraße im Laden.

Wohnung zu vermieten.

* In der Nähe des Bahnhofes ist eine für sich abgeschlossene freundliche Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Speisekammer und Holzremise, an eine kleine, ordnungsliebende Familie sogleich oder später beziehbar zu vermieten; auf Verlangen kann auch etwas Hausgarten nebst Gartenhäuschen dazu gegeben werden. Näheres Zähringerstraße 82 im Laden.

Sogleich beziehbar

ist in der Marienstraße eine hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, im Hintergebäude noch große Räumlichkeiten für **Werkstätten** u. u. Man wende sich Zähringerstraße 1 in 2. Stock. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Es sind zwei Zimmer und ein Parterrezimmer, geräumig und hübsch möblirt, sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Zirkel 13 im 2. Stock.

* Zwei schöne, große Zimmer sind unmöblirt oder möblirt sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 31 im zweiten Stock.

* Ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer ist zu vermieten: Zirkel 19 im 3. Stock.

* Herrenstraße 60 ist im 3. Stock ein freundliches, unmöblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Schloßplatz 15 parterre ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Durlachertborstraße 7 ist sogleich oder auf 1. November ein hübsch möblirtes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten; dasselbe wird sich für einen Freiwilligen oder Herrn Polytechniker besonders eignen.

* Hirschstraße 1 ist sogleich oder auf 1. November ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

2.1. Wilhelmstraße 21 ist im zweiten Stock ein größeres, unmöblirtes Zimmer an eine stille Person zu vermieten.

* Bahnhofstraße 2 im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Langestraße 19, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock des Hintergebäudes ein großes, helles Zimmer mit einem daranstoßenden kleinern sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

* Stephanienstraße 21 ist ein heizbares, unmöblirtes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer auf 1. November zu vermieten.

2.1. Waldstraße 3 ist im 3. Stock im Seitenbau ein heizbares Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Zähringerstraße 36 ist ein heizbares Mansardenzimmer sogleich an eine solide Person zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Blumenstraße 19 sind 2 möblirte Zimmer, jedes einzeln, auf den 1. November zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kronenstraße 27, 2 Stiegen hoch, sind 2 ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer an 2 Herren sogleich zu vermieten.

* Adlerstraße 6 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Akademiestraße 23 sind im Vorderhaus eine Sitze hoch zwei sehr freundlich gelegene, hübsch möblirte Zimmer auf 1. November zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 12 und 2 Uhr.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November an einen Herrn zu vermieten: neue Waldstraße 75 im Hinterhaus im 2. Stock.

N. B. Nr. 3733. Zimmervermietung. In einem Herrschaftshause sind auf 1. oder 15. November in Mitte hiesiger Stadt im 3. Stock zwei kleine Zimmer — ohne nahe vis-à-vis — mit schöner, freier Aussicht, mit oder ohne schönem Möblement an einen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Schlafstelle zu vermieten.
* Bahnhofstraße 13, Hinterhaus parterre, ist sogleich oder auf 1. November an einen ordnungsliebenden Herrn eine Schlafstelle zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zähringerstraße 45 im 3. Stock wird auf 1. November ein solider Herr als Mitbewohner gesucht.

Ein größeres Lokal,

für ein Kneiplokal geeignet, kann abgegeben werden. Zu erfragen in der Restauration Zachmann. *2.1.

Wohnungsgesuche.

* Für eine kleine, ruhige Familie wird sogleich eine Wohnung von 3 bis höchstens 4 Zimmern nebst Küche und Zugehörde gesucht. Mit Abgabe von Möbeln nicht unerwünscht. Offerten wolle man gest. unter Chiffre R. M. poste restante abgeben.

3.1. Eine Familienwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, in freundlicher Lage, wird in Kürze zu mieten gesucht. Gefällige Adressen sind unter Chiffre A. H. poste restante erbeten.

Eine freundliche Wohnung von 5 bis 7 Zimmern und Zugehör, mit größeren Magazineräumlichkeiten, wird sogleich oder später zu mieten gesucht. Anträge nimmt entgegen **Adolph Goldschmidt,** Zähringerstraße 79.

Dienst-Anträge.

* Ein gut empfohlenes Mädchen für die Zimmer und Kinder wird sofort gesucht: Friedrichsplatz 7.

* Waldhornstraße 13, im 1. Stock, wird ein mit den häuslichen Arbeiten vertrautes Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 12, 2. Stock.

* Eine tüchtige Köchin, welche selbstständig kochen kann, kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Restauration Zachmann.

* In einen hiesigen Gasthof wird sogleich ein fleißiges, reinliches Zimmermädchen in Dienst gesucht, welches womöglich schon ähnliche Stellen bekleidet hat. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

* Es wird sogleich ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen und putzen kann, sich überhaupt jeder Hausarbeit willig unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 32 im Laden zu erfragen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle: kleine Herrenstraße 7 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

2000 fl. Pflegschaftsgelder, welche lange Jahre stehen bleiben können, sind sofort zu der üblichen Sicherheit zu vergeben. Näheres Blumenstraße 4 bei L. Geisendörfer.

2 tüchtige Küferburschen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung. **Küfer Rasper Sohn,** Akademiestraße 30.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, wel-

ches schon längere Zeit in einem Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft thätig war, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Marienstraße 26 im 4. Stock.

* Ein zuverlässiger junger Mann, welcher beim Militär gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Diener, indem er schon als letzterer serviert hat; gute Empfehlung von seiner letzten Stelle steht demselben zur Seite. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Waldstraße 17 im Hinterhaus parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine gelehrte Person, welche schön nähen, überhaupt gut sticken kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Viktoriastraße 8 im 4. Stock, Nachmittags.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen, Waschen und Putzen; dieselbe übernimmt auch Aushilfsstellen in Gasthöfen oder Privathäusern. Zu erfragen Langestraße 17, 3. Stock.

Verloren.

* Gestern wurde in der Seminarstraße ein stählerner Ring mit 2 kleinen Schlüsseln verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Entgegennahme eines Guldens zurückzubringen. An wen? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verwechselter Hut.

Letzten Sonntag wurde im Theater in der Fremdenloge II. Ranges ein weicher schwarzer Filzhut mit breitem Rande und braunem Futter mit einem eben solchen mit blauem Futter und der Adresse des Hutmakers Bauer verwechselt und kann ausgetauscht werden täglich von 12 bis 1 Uhr im Rothen Haus.

Zu verkaufen:

ein Vorkensler, 6' 2" hoch, 3' 5" breit, eine eichene Hausthüre mit Schloß und Beschlag, 6' 6" hoch, 3' 6" breit, ein Oberlicht dazu, 1' hoch, 3' 6" breit, ein Glasabschluß an ein Ladenfenster, 9' 5" hoch, 3' 8" breit, ein Fenster mit 4 Flügeln, 6' hoch, 3' 7" breit, vier Paar Jalousieläden, 6' 5" hoch, 3' 8" breit, ein eiserner Waschkessel; ferner schöne, weiße Turteltauben sammt Käfig. Zu erfragen Hirschstraße 17.

Vorkensler,

2 neue, mit großen Flügeln, 5' 5" hoch und 3' 6" breit, sind billig zu verkaufen: Waldstraße 32b, 2. Stock links.

Verkaufsanzeigen.

*3.1. Ein kleiner, noch neuer Biedermannscher eiserner Herd ist mit Rohr billig zu verkaufen: Langestraße 69 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltener Serren-Winterrock und ein Vogelkäfig sind um annehmbaren Preis zu verkaufen: Zähringerstraße 36 im untern Stock.

*2.1. Einen Zimmerteppich, 8 1/2 Ellen lang und 8 Ellen breit, und ein Kanapee mit sechs Stühlen, brauner Rippsbezug, hat zu verkaufen **W. Sattel,** Ritterstraße 8.

* Ein wohlerhaltener Flügel in Mahagoni ist zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* 1 Drehbank für Holz- und Metallarbeit, 1 Werkbank mit 2 Schraubstöcken, verschiedenes Werkzeug, 5 Stämme vorzügliches Buchsholz, 1 Tafel Neusilber, 1 eichener zweithüriger Schrank stehen zum Verkauf: Karlsstraße 7.

* Es sind 2 schöne neue Seeegrasmatratzen mit Bolster, guter Drill (roth), um einen billigen Preis zu verkaufen: Zähringerstraße 5 im 2. Stock.

* Zu verkaufen sind: mehrere Bettlatten, Kofse, Seeegrasmatratzen, 2 Kanapees mit gutem Bouldamast, mehrere runde und viereckige Tische: Bleichstraße 32 im Hinterhaus. — Auch werden daselbst Bestellungen auf Kanapees, Kofse und Matratzen angenommen und schnell besorgt.

Mehrere Zentner Abfall gummirten Baumwollstoffes von Regenröcken sind billig zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und ein sehr hoher Preis bezahlt: Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38 eine Stiege hoch.

Ebenfalls werden Handschuhe schön gewaschen. *5.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist nun Ritterstraße 4. Marie Lubberger.

Wohnungsveränderung.

*3.1. Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung, Zirkel 5, verlassen habe und Langestraße 40 eingezogen bin.

Achtungsvoll

Hafner Bimmler, Langestraße 40.

Wohnungsveränderung.

*3.1. Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Wohnung Insel 6 verlassen habe und Quersstraße 32 eingezogen bin. Ich bin jetzt mit einem größeren Lager Schwarzwälder Uhren versehen, welche unter Garantie abgegeben, sowie auch aller Arten Reparaturen schnell und pünktlich besorgt werden. Auch können alte Uhren gegen neue umgetauscht werden.

Servastus Billian, Uhrenmacher.

Unterzeichneter macht hiermit ergebenst bekannt, daß er mit seiner **Haarreinigung und Wollschlumperei** Rüppurrerstraße 18 wohnt und werden Aufträge angenommen: Kasernenstraße 9 bei Frau Holzwarth und Langestraße 129 bei Geschwister Nagel im Laden; ferner ersuche ich, der Wollene einen Zettel mit Bezeichnung des Namens, der Straße und Hausnummer anzuhängen, worauf dieselbe schnell, reell mit billiger Berechnung in's Haus gebracht wird. Achtungsvoll

G. Stumpf.

Heute

frische Schellfische

bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

*2.1. Hiermit zeige ich an, daß sich meine **Bäckerei und Mehlhandlung** von Donnerstag den 30. Oktober an **Langestraße 133**, gegenüber der Löwenapotheke, befindet.

In dem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe mir auch ferner zu bewahren.

J. R. Burckhardt, Bäckermeister.

Kieler Sprotten

und

Büchlinge

empfehlen
J. Schnappinger.

Türkische Zwetschgen,

geschälte amerf.

Apfelschnitze

in vorzüglicher Waare empfiehlt

Wilh. Pfeiffer,

3.1. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

1^o Schweineschmalz

empfehlen billigt

Wilh. Pfeiffer,

F. X. Weißbrod's Nachfolger.

*2.1. Für Pferdebesitzer

bringe ich meine nach englischer Art zubereitete vorzügliche **Suffschmiere** in empfehlende Erinnerung. Dieselbe verhindert das Eindringen des Wassers, entfernt die Sprödigkeit und befördert das Wachstum des Hufes.

Ad. Monninger,

Herrenstraße 7.

Winterpaletots

in sehr schöner Auswahl und zu äußerst billigen Preisen.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Kautschuettuch

für Kinder und für große

Bettunterlagen,

auf einer und auf beiden Seiten gummiert, in bester Qualität zu den billigsten Preisen bei

Alb. Kohn,

Langestraße 134.

Gibus-Hüte

(Chapeaux mecaniques)

in

Atlas und Merino

bei

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Waidmannsbröde

und

Joppen

zu 10 fl.

empfehlen

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Empfehlung.

5.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten, Umerröcken; auch wird 3/4 Elle hoch auf der Maschine gesteppt, unter bester und billiger Bedienung.

Frau Kühner,

Erbsprinzenstraße 16 im 4. Stock.

Bodenwische,

beste Qualität, in allen beliebigen Farben ist täglich frisch zu haben bei

B. Manz, Bodenwischer,

*3.1. 7 große Herrenstraße 7.

Trauerkränze

mit lebenden Blumen, besonders grün mit weiß, zu billigen Preisen empfiehlt

die Gärtnerei von Wilhelm Brehm,

Victoriastraße 3,

auch Eingang, Kriegsstraße 70.

Hefenbranntwein-Verkauf.

* Alten Hefenbranntwein empfiehlt

Kasper, Küfer, Akademiestraße 30.

Café Haar,

Seminarstraße 7

empfehlen einen vorzüglichen Stoff **Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier.**

Der Lahrer
hinkende Bote
pro 1874

ist eingetroffen.

3.1.

Louis Döring.

Fahrer Sinkende
1874
 soeben eingetroffen bei 2.2.
Müller & Gräß.

Todesanzeige.
 Heute früh halb 12 Uhr ver-
 schied nach längerem Leiden mein
 lieber, unvergesslicher Gatte
Joseph Zuber, Hof-Juwelier,
 im Alter von 72 Jahren.
 Um stille Theilnahme bittet
 die tieftrauernde Gattin:
Luise Zuber, geb. Bohn.
 Karlsruhe, den 29. Oktober 1873.
 Die Beerdigung findet Freitag Nach-
 mittag 3 Uhr statt.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 30. Okt. IV. Quart. 113.
 Abonnementsvorstellung. **Hamlet, Prinz**
von Dänemark. Trauerspiel in 5 Akten
 von Shakespeare. Anfang 6 Uhr.
 Freitag den 31. Okt. IV. Quart. 114. Abon-
 nementsvorstellung. **Der Antheil des Teu-**
fels. Komische Oper in 3 Akten von Auber.
 Anfang halb 7 Uhr.
 Samstag den 1. Novbr. IV. Quart. 115.
 Abonnementsvorstellung. **Adelaide.** Genre-
 bild in 1 Akt von Hugo Müller. Zum ersten
 Male: **Dir wie mir.** Schwank in 1 Akt
 von Roger. Richard Weiss: Herr Urban, als
 Gast. Zwischen beiden Stücken und am Schluß
 der Vorstellung: Gesangsvorträge des **schwe-**
dischen Damen-Quartetts vom königl.
 Conservatorium in Stockholm. Anfang halb
 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.
Geschließungen:
 29. Okt. Ignaz Kiefer von Bruchhausen, Amtsgerichts-
 diener, mit Katharina Etzschle von Helms-
 heim.
 29. " Maximilian Karl Freiherr Räder von Diers-
 burg von hier, königlich Preussischer Major
 in Berlin, mit Eugenie von Werder
 von Gölz.
Geburten:
 25. Okt. Theodor Karl, Vater Stephan Jannendörfer,
 Lackermesser.
 26. " Otto Heinrich Jakob, Vater Jakob Bernhard,
 Kanzleigehilfe.
 26. " Gabriele, Vater Karl Homburger, Metzger.
 27. " Friedrich Karl, Vater Friedrich Sturm, Schreiner.
 27. " Heinrich, Vater Heinrich Baumann, Monteur.
 28. " Glise, Vater Theodor Lang, Revisionsgehilfe.
 28. " Karoline Wilhelmine, Vater Karl Reinbold,
 Zeichner.
 28. " Bertha, Vater Christ. Hölzer, Kupferschmied.
Todesfälle:
 28. Okt. Katharina Bayer, alt 64 Jahre, Wittwe des
 Leichenträgers Bayer.
 28. " Adelf Wunsch, Blechner, ledig, alt 18 Jahre.
 29. " Victor, alt 1 Jahr 1 Monat 13 Tage, Vater
 Schneidermeister Kurz.
 29. " Josef Zuber, Hofjuwelier, ein Ehemann, alt
 71 Jahre.
 29. " Karl, alt 4 Tage, Vater Bäckermeister Kiefer.

Localveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Indem ich meine geehrten Kunden ergebenst benachrichtige, daß ich mein **Herrenkleider-Geschäft** aus dem seither innegehabten Lokale, Rondelplass 22, in die Herrenstraße 8 (neben die Brauerei Bischoff) verlegt habe, zeige ich einem verehrl. Publikum zugleich an, daß ich für die Winterfaison mein Lager mit den schönsten und besten deutschen, französischen und englischen Stoffen auf's Reichhaltigste ausgestattet habe und bitte um freundlichen Zuspruch.
 Für solide Waare als auch modernen und geschmackvollen Schnitt wird garantiert.
Fried. Händler, Schneidermeister,
 3.1. Herrenstraße 8, neben der Bierbrauerei Bischoff.

Filzschuhe und Filzstiefel
 3.3. für Herren, Damen und Kinder,
 sowie alle andern Sorten Schuhe und Stiefel, Gummigaloshen, Ein-
 lagsohlen empfiehlt in großer Auswahl und guter Waare zu billigen Preisen das
Schuh- und Stiefel-Lager von
Friedrich Heintz, 2 Herrenstraße 2.

Empfehlung.
 2.1. Einrichtung für Gas- und Wasserleitung in Eisen- und Bleirohren, sowie auch um heiße Bäder zu erzeugen ohne irgend alle Umstände und ohne besondere Heizung, werden prompt und billigt ausgeführt durch das Installations-Geschäft von
Fr. Wiesel & Sohn, Karlsruhe,
 Langestraße 20.
 Ebenfalls sind Gummis- und Leinwandschläuche für Gas- und Wasser, Glasschalen und Glocken, Gaszylinder und Glasbougies jeder Art zu haben.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager
 von
J. Wacker,
 Schuhfabrikant aus Stuttgart,
 empfiehlt
 feinste Qualität **Herrenstiefeletten** mit und ohne Doppelsohlen,
 für Damen: feinste **Kidlederstiefel** mit und ohne Doppelsohlen,
 die beliebten feinen **Wichlederstiefel**, wie auch **Chagrinstiefel**,
Zewaustiefel: Kinderwaare, größte Auswahl,
 in **Winterwaare:** größte Auswahl, mit und ohne Absätzen.
 Da ich die hiesige Messe schon zwanzig Jahre besuche, so bitte ich meine werthen
 Kunden, mich auch in meinem Verkaufslokal:
Langestraße 163, neben Kaufmann Himmelheber,
 zu besuchen.
Ausnahmebillige Preise!

Anzeige.
 Auf dem Friedhofe im Leichenhause halte ich auf
 bevorstehende Allerheiligen eine große Auswahl Fried-
 hofkränze, als: **Perl-, Papier- und Mooskränze** w.,
 vorräthig.
Jakob Mark, Friedhofsgärtner.

Vorläufige Concert-Anzeige.
 2.1. Kommenden **Buß- und Betttag** (23. November) wird Herr Kapellmeister **Friedrich Luz** aus Mainz, unter Mitwirkung ausgezeichneter Kräfte, ein **Kirchenconcert** in hiesiger **Stadtkirche** veranstalten. Näheres s. Z. durch das Programm.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.